

# Fragebogen für die Mitwirkung

## 1. Generelle Fragen

**Frage 1** Sollen die Stadt Aarau und die Gemeinde Buchs in der Volksschule (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe) künftig verstärkt zusammenarbeiten?

Ja

Nein

**Frage 2** Der Stadtrat Aarau und der Gemeinderat Buchs schlagen die gemeinsame Schule Aarau - Buchs in der Form eines Gemeindeverbands vor. Sind sie damit einverstanden?

Ja

Nein

**Frage 3** Falls nein bei Frage 2 (kein Gemeindeverband), wollen Sie keine Zusammenarbeit oder lediglich eine punktuelle Zusammenarbeit aufgrund eines Vertrags?

Keine Zusammenarbeit

Zusammenarbeit aufgrund eines Vertrags

## 2. Variante "gemeinsame Schule Aarau – Buchs" (Verband)

### 2.1. Zur Ausgestaltung der Variante "Verband"

**Frage 4** Auf welcher/n Stufe/n soll die Zusammenarbeit stattfinden?

Alle

Kindergarten

Primarstufe

Oberstufe

**Frage 5** Wie soll die Sonderpädagogik unterrichtet werden?

in der Schulklasse mit heilpädagogischer Unterstützung

in Kleinklassen

gemischt

**Frage 6** Der Gemeinderat Buchs und der Stadtrat Aarau schlagen vor, die Schulliegenschaften im Eigentum der Gemeinde bzw. der Stadt zu halten und jene der Schule mietweise zur Verfügung zu stellen. Sind sie damit einverstanden?

Ja

Nein

### 2.2. Zur Führung der Variante "Verband"

**Frage 7** Vorgeschrieben sind ein Exekutivorgan (heute Schulpflege) und eine Schulleitung. Wollen Sie zusätzlich eine Legislative (Parlament/Kreisschulrat)?

Ja

Nein

**Frage 8** Wer soll in der Legislative (Parlament/Kreisschulrat) Einsitz nehmen?  
(mehrere Antworten möglich)

- Exekutivmitglieder (Mitglieder aus dem Stadtrat Aarau und dem Gemeinderat Buchs)
- Legislativmitglieder (je von den Einwohnerräten Aarau und Buchs delegierte Mitglieder)
- Weitere Mitglieder (von der Bevölkerung direkt gewählte Einwohnerinnen und Einwohner aus Aarau und Buchs)

**Frage 9** Durch wen soll die Schulpflege gewählt werden?

- durch die Stimmberechtigten (Volkswahl)
- durch den Kreisschulrat (sofern vorhanden; siehe Frage 7)

**Frage 10** Nach welchem Schlüssel sollen die Betriebskosten der gemeinsamen Schule Aarau - Buchs auf die Stadt Aarau und die Gemeinde Buchs verteilt werden?

- Nach Einwohnerzahl
- Nach Schülerzahl
- Mischform (z. B. 50 % nach Einwohnerzahl und 50 % nach Schülerzahl)

**3. Variante "Schulen mit punktueller Zusammenarbeit" (Vertrag):**

**3.1. Zur Ausgestaltung der Variante "Vertrag"**

**Frage 11** Auf welchen Schulstufen soll die Zusammenarbeit stattfinden?

- Alle
- Kindergarten
- Primarstufe
- Oberstufe

**3.2. Zum Schulangebot der Variante „Vertrag“**

**Frage 12** Sollen die Schulangebote (z. B. Sonderpädagogik, Musikschule, Freifächer etc.) der Schulen Aarau und Buchs im Bereich des Schüleraustausches angeglichen werden?

- Ja
- Nein

**4. Bemerkungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---